

Wir pflügen und wir streuen

Text: r

1

Al - le gu - te Ga - be kommt her von Gott dem H^{er}ren, drum

6

dankt ihm, dankt und r

Wir pflü - gen und wir streu - en den
 .. Er sen - det Tau und Re - gen und
 3. Was nah ist und was fer - ne, von
 4. Er lässt die Sonn auf - ge - hen, er

11

ren auf das Land, doch Wachs - tum und Ge - dei - hen steht
 und Mon - den - schein und wi - ckelt sei - nen Se - gen gar
 kommt al - les her, der Stroh - halm und die Ster - ne, das
 ..t des Mon - des Lauf; er lässt die Win - de we - hen und

15

in des Him - mels Hand: der tut mit lei - sem We - hen sich
 zart und künst - lich ein und bringt ihn dann be - hän - de in
 Sand - korn und das Meer. Von ihm sind Büsch und Blät - ter und
 tut die Wol - ken auf. Er schenkt uns so viel Freu - de, er